



Schweizerischer Verein für Katastrophenhunde
Société suisse pour chiens de catastrophe
Società svizzera per cani da catastrofe
Swiss Disaster Dog Association

26. April 2009 – internationaler Tag des Rettungshundes

Pressemitteilung zur freien Veröffentlichung, 29. März 2009

Die Rettungsorganisationen rund um den Globus begehen am Sonntag, 26. April 2009 den internationalen Tag des Rettungshundes.

Das Leben von vermissten und verschütteten Personen zu retten ist ihr oberstes Ziel: Rund 100 Rettungs- und Suchhundestaffeln in über 50 Ländern rund um den Globus stellen am Sonntag, 26. April 2009, dem internationalen Tag des Rettungshundes, ihre humanitäre Arbeit vor.

Wenn immer Menschen durch Lawinen, Erdbeben und andere Katastrophen verschüttet oder Personen im Siedlungsgebiet und Berggelände vermisst werden, kommen Hunde als verlässliche Partner des Menschen zum Einsatz. Die Hundennase ist auch heute noch das effiziente Mittel, Opfer zielsicher und in möglichst kurzer Frist zu orten.

In der Schweiz stellt REDOG, der Schweizerische Verein für Such- und Rettungshunde, rund um die Uhr und übers ganze Jahr rund 50 Hundeteams für die Hilfe bei Naturkatastrophen und Unglücksfällen im In- und Ausland zur Verfügung. Als humanitäre Rotkreuzorganisation ist REDOG in die Rettungskette Schweiz bei Einsätzen im Ausland eingebunden. Zusammen mit der Alpinen Rettung Schweiz stellt REDOG überdies unzählige Geländesuchteams bei Suchaktionen von vermissten Personen zur Verfügung.

Die Ausbildung zum einsatzfähigen Such- und Rettungshundeteam ist anspruchsvoll und aufwendig. Sie dauert rund drei bis vier Jahre und verlangt Zwei- und Vierbeinern unzählige Übungsstunden, Prüfungen und Weiterbildungen ab. Die Mitglieder von REDOG leisten diese Arbeit auf freiwilliger Basis und aus der Freude an der humanitären Hilfe.

REDOG ist schweizweit die einzige Organisation der Rettungskette Schweiz, die Such- und Rettungshunde für den Katastropheneinsatz ausbildet und stehende Teams für Einsätze im In- und Ausland unterhält. Sie ist von Bund und Kantonen in die Rettungsstrukturen eingebunden und international als Garant für Qualität anerkannt. Zahlreiche Ausbilder von REDOG schulen im Auftrag der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit des Bundes (DEZA) im Ausland Rettungshundeteams.

Weitere Informationen: www.redog.ch

Bildmaterial stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Für Fragen wenden Sie sich an:

REDOG
Ivo Cathomen
Medienverantwortlicher

T +41 62 772 10 00
ica@illux.ch